

Das Zeichen eines wahren spirituellen Liebhabers.

Heute ist der spirituelle Geliebte gekommen, um euch Seelen, Seine spirituellen Liebhaber, zu treffen. Im gesamten Kreislauf findet nur in dieser Zeit das Treffen des spirituellen Geliebten mit den spirituell Liebhabern statt. BapDada freut sich, jede Seele zu sehen, die Ihn liebt, die spirituell angezogen wurde und ihren wahren Geliebten erkannt und erlangt hat. Wenn Er euch Geliebte sieht, die ihr verloren wart, ist der Geliebte auch glücklich, dass ihr erneut eure wahre Bestimmung erreicht habt. Ihr könnt keinen anderen Geliebten finden, der euch befähigt, alle Errungenschaften zu erhalten. Wohin kommt der spirituelle Geliebte, um euch spirituellen Liebenden zu treffen? Ebenso wie ihr Liebenden und der Geliebte erhaben seid, so kommt Er auch an einen erhabenen Ort, um euch zu treffen. Welches ist dieser Ort, an dem ihr ein Treffen feiert? Ihr könnt diesen Ort nennen, wie ihr wollt. Welche Treffpunkte sind normalerweise die besten, die alle lieben? Entweder findet ein Treffen in einem Blumengarten statt oder an den Ufern eines Meeres, die ihr Strand nennt. Wo sitzt ihr jetzt also? Ihr sitzt am Ufer des Wissensozeans, an einem spirituellen Treffpunkt. Es ist ein spiritueller und Göttlicher Garten. Ihr habt all die vielen anderen verschiedenen Gärten gesehen, doch dies ist ein Garten, in dem jede Blume intensiver blüht als die nächste und jede ihren Duft großer Schönheit abgibt. BapDada, der Liebende, kommt an diesen Strand, um Seine Geliebten zu treffen. Ihr habt viele Strände gesehen, aber habt ihr je einen Strand gesehen, an dem die Wellen der Liebe, der Kraft und viele andere verschiedene Wellen des Ozeans des Wissens euch ständig erfrischen? Ihr liebt diesen Ort, nicht wahr? Dort herrschen Sauberkeit und auch Vergnügen. Dort gibt es auch Schönheit und dort gibt es auch genauso viele geistige Schätze. Der Geliebte hat einen solchen besonderen Ort zur Unterhaltung für euch Liebende erschaffen, dass ihr, sobald ihr hier im Band der Liebe eingetroffen seid, befreit seid von allen Arten der Mühe. Ihr erfahrt die größte Anstrengung, ganz leicht als natürliche Erinnerung. Von welchen anderen Mühen seid ihr hier noch befreit? Ihr seid frei von euren weltlichen Jobs. Ihr seid auch vom Kochen befreit. Ihr erhaltet alles fertig vorgesetzt. Ihr erfahrt auch Erinnerung als ganz natürlich. Eure Schürzen füllen sich auch ständig mit den Juwelen des Wissens. Ihr kommt an einen solchen Ort, an dem ihr von Bemühungen befreit und in Liebe aufgegangen seid.

Normalerweise ist das besondere Zeichen der Liebe, dass zwei nicht länger zwei bleiben, sondern sie ineinander aufgehen und eins werden. Das nennt man „ineinander verschmelzen“. Die Anbeter haben diese Stufe, in Liebe aufgegangen zu sein, als „Verschmelzung“ oder „Vereinigung“ bezeichnet. Jene Leute verstehen nicht, was „in Liebe aufgegangen sein“ bedeuten soll. Es ist die Stufe, in Liebe aufgegangen zu sein, aber sie haben es so aufgefasst, dass die Identität der Seele für immer aufhört. Aufgegangen zu sein heißt, gleich zu werden. Wenn ihr in Liebe aufgeht, während ihr den Vater oder den spirituellen Geliebten trifft, macht ihr die Erfahrung, dem Vater ebenbürtig zu werden, das bedeutet, in Ihm aufgegangen zu sein. Anbeter beziehen sich auf diese Stufe, wenn sie vom „Aufgehen ineinander“ sprechen. Ihr geht auf und ihr verschmelzt. Jedoch ist es die Erfahrung der Stufe, in Liebe aufgegangen zu sein, während ihr Euren Baba trifft. Deshalb sieht BapDada Seine Ihn Liebenden.

Ein echter Liebender ist ein konstant Liebender, ein natürlicher Liebender. Ihr kennt auch die Besonderheit derer, die wahre Liebende sind. Dennoch, ihre Hauptzeichen sind:

Erstes Zeichen: Alle Beziehungen mit dem einen Geliebten der Zeit entsprechend zu erfahren. Der Geliebte ist nur einer, doch ihr alle habt alle Beziehungen mit dem Einen. Welche Beziehung ihr auch möchtet und welche Beziehung ihr auch zu einer bestimmten Zeit braucht, ihr könnt diese Beziehung erfahren, indem ihr die Verantwortung der Liebe erfüllt. Das erste Zeichen ist also, alle Beziehungen zu erfahren. Unterstreicht das Wort „alle“, nicht nur eine Beziehung. Es gibt auch einige trügerische Liebende, die glauben, dass sie eine Beziehung geschmiedet hätten. Sind jedoch alle Beziehungen eingegangen worden? Könnt ihr diese Beziehung zu einer Zeit, wenn ihr sie braucht, auch erfahren? Besteht eure Beziehung auf der Basis des Wissens oder auf der eurer Herzenerfahrung? BapDada freut sich über ein ehrliches Herz. Er freut sich nicht über jene, die nur einen scharfen Intellekt haben, sondern der Tröster der Herzen freut sich über ihr Herz.

Deshalb kennen nur das Herz und der Tröster der Herzen die Erfahrung des Herzens. Das Herz, nicht der Kopf, ist der Ort der Vereinigung. Der Kopf ist der Ort, das Wissen aufzunehmen, doch das Herz, nicht der Kopf, ist der Ort, euren Geliebten in euch aufzunehmen. Der Ort der Wissensaufnahme ist der Kopf, aber das Herz ist der Ort, den Geliebten aufzunehmen. Der Geliebte erzählt euch doch nur Dinge über Seine Liebenden, oder? Einige Liebende benutzen sehr häufig ihren Kopf, doch wenn ihr von Herzen etwas tut, halbiert sich die Arbeit. Diejenigen, die Dienst tun und dabei Erinnerung im Herzen haben, arbeiten weniger und sind zufriedener als solche, die sich nicht mit Liebe im Herzen erinnern, sondern nur mit dem Kopf, und die auf Basis des Wissens helfen. Sie strengen sich mehr an und sind weniger zufrieden. Selbst wenn sie erfolgreich sind, ist die Zufriedenheit des Herzens geringer. Sie werden ständig denken: „Was geschah, war gut, aber trotzdem... trotzdem...“, wogegen diejenigen, die von Herzen etwas tun, stets das Lied der Zufriedenheit singen. Sie singen von Herzen Lieder der Zufriedenheit, nicht nur Lieder der Zufriedenheit in Worten. Wahre Liebende erfahren der Zeit entsprechend alle Beziehungen im Herzen.

Zweites Zeichen: Wahrhaftig Liebende spüren in jeder Situation und Handlung immer das Glück der Errungenschaften. Das eine ist die Erfahrung und das andere der Schatz. Einige erfahren: „Ja, Er ist mein Vater, mein Bräutigam und auch mein Kind, aber es ist mir unmöglich, soviel davon zu erfahren, wie ich brauche.“ Er ist der Vater, aber es fehlt das Glück über die Errungenschaft des Erbes. Zusammen mit dieser Erfahrung sollte es auch die Erfahrung aller Errungenschaften in Form aller Beziehungen geben. In der Beziehung mit dem Vater solltet ihr zum Beispiel immer alle Errungenschaften als euer Erbe erfahren, die Fülle in Form aller Schätze fühlen. Durch den Satguru solltet ihr stets durch Seine Segen eure vollkommene Stufe und perfekten Form erleben können. Die Errungenschaften auch zu erfahren, ist also sehr wichtig. Das eine ist die Erfahrung der Beziehungen und das andere ist die Erfahrung der Errungenschaften. Einige erfahren nicht alle Schätze. Ihr seid meisterallmächtige Autoritäten, aber zur rechten Zeit fehlt die Errungenschaft der Kraft. Wenn die Erfahrung fehlt, eine bestimmte Errungenschaft zu besitzen, fehlt diese Errungenschaft einfach noch. Werdet also, zusammen mit der Erfahrung, auch Verkörperungen der Errungenschaft – das ist das Zeichen eines wahrhaft Liebenden.

Drittes Zeichen: Die Liebenden, die alle Errungenschaften durch ihre Beziehungen erfahren, sind immer zufrieden, sie empfinden sich nie als Seele, der es in irgendeiner Situation an etwas mangelt. Zufriedenheit ist also die Besonderheit dieser Liebenden. Wo Errungenschaft vorhanden ist, gibt es ganz bestimmt auch Zufriedenheit. Wenn ihr unzufrieden seid, mangelt es mit Sicherheit an einer Errungenschaft. Wenn keine Errungenschaft vorhanden ist, mangelt es dementsprechend an der

Erfahrung aller Beziehungen. Die drei Zeichen einer stets zufriedenen Seele sind also: Erfahrung, Errungenschaft und Zufriedenheit! Bleibt immer zufrieden, was auch immer die Zeit, die Atmosphäre, die Hilfsmittel im Dienst, die Gefährten der Gemeinschaft im Dienst, in jeder Situation und jeder Handlung mit sich bringen. Ihr seid doch diese wahren Liebenden, oder? Eine zufriedene Seele hat nie mehr irgendwelche Wünsche nach Begrenztem. Seht es euch an, die zufriedenen Seelen sind die Minderheit. In der einen oder anderen Situation besteht Hunger nach Achtung, Ruhm und Ehre. Ein Hungriger kann niemals zufrieden sein. Wenn der Magen immer voll ist, bleibt man zufrieden. Ebenso wie also der Körper nach Essen hungert, ist der Geist hungrig nach Ruhm und Ehre, nach Freiheit und Annehmlichkeit. Das ist der geistige Hunger. Ebenso wie also diejenigen, die körperlich zufriedengestellt sind, immer zufrieden sind, genauso sind jene, die im Geist zufriedengestellt sind, immer zufrieden. Zufriedenheit zeigt an, zufriedengestellt zu sein. Wenn eine Seele nicht zufrieden ist, sondern körperlich oder geistig noch hungrig ist, dann wird sie immer unzufrieden bleiben, ganz gleich, wie viel sie erhält, selbst wenn sie sehr viel bekommt, es wird Unzufriedenheit vorherrschen. Die wirklich Königlichen sind auch mit wenig zufrieden. Das Zeichen königlicher Seelen zeigt sich darin, immer erfüllt zu sein. Sie sind auch mit einem Chapati, anstatt mit 36 verschiedenen Speisen, zufrieden. Die Unzufriedenen sind selbst dann nicht zufrieden, wenn ihr ihnen 36 verschiedene Speisen gebt. Ihr Hunger ist geistiger Natur. Das Zeichen wahrer Liebender ist, stets zufrieden zu sein. Überprüft also alle drei Zeichen. Denkt immer daran, wessen Liebende ihr seid. Ihr seid die Liebenden des einen Geliebten, der immer perfekt ist. Gebt also nie eure Zufriedenheit auf. Ihr könnt den Dienst aufgeben, aber nicht eure Zufriedenheit. Dienst, der unzufrieden macht, ist gar kein Dienst. Dienst bedeutet, dass er euch nährenden Frucht bringt. Wahrhaft Liebende stehen jenseits aller begrenzten Wünsche, sind immer erfüllt und ebenbürtig.

Heute erzählt euch Baba Geschichten der Liebenden. Ihr spielt auch viele übermütige Spiele. Der Geliebte lächelt nur darüber, wenn Er sie sieht. Ihr mögt eure übermütigen Spiele spielen, aber versteht, dass der Baba der Geliebte ist, und ihr diese Spiele vor Ihm, nicht vor anderen spielt.

Ihr spielt übermütige Spiele verschiedener Arten begrenzter Natur und Neigungen. Wenn es zu „meine Natur, meine Neigungen“ kommt, fangt ihr an, solche übermütigen Spiele zu spielen. Des Vaters Natur sollte meine Natur sein. Meine Natur kann sich nicht von der Natur des Vaters unterscheiden. Jenes ist Mayas Natur, eine Natur, die zu jemand anderem gehört. Wie könnt ihr behaupten, dass es eure Natur sei? Maya ist fremd (ausländisch), sie gehört nicht zu euch. Der Vater gehört zu euch. Meine Natur bedeutet, des Vaters Natur. Es ist verkehrt zu sagen, Mayas Natur sei die eure. Das Wort „mein“ führt euch geradewegs in einen Wirbel hinein. Die Liebenden zeigen auch solche übermütigen Spiele: „Was auch immer dem Vater gehört, ist mein.“ In jeder Situation, sogar auf dem Pfad der Anbetung, sagt man: „Was immer ich habe, es ist Dein, nichts gehört mir.“ Es heißt jedoch: „Was immer Dein ist, ist mein.“ Welchen Gedanken der Vater auch immer hat, ist auch mein Gedanke. Wenn ihr eure Rolle im Dienst spielt, sind des Vaters Natur und Neigungen die euren. Was wird dadurch geschehen? Das begrenzte „Mein“ wird zu „Dein“. Was immer Dein ist, ist mein, und ich habe nichts extra. Was immer nicht zum Vater gehört, ist nicht mein, es ist ein Wirbel Mayas. Lasst deshalb solche begrenzten trügerischen Spiele und behaltet den spirituellen Stolz: „Ich bin Dein, und Du bist mein“. Ihr mögt die spirituellen übermütigen Spiele der Erfahrung verschiedener Beziehungen spielen, aber spielt nicht die anderen Spiele. Ihr könnt auch spirituelle übermütige Spiele spielen, um eine Beziehung zu erfüllen. Die übermütigen Spiele der Liebe sind gut. Erfahrt manchmal die lieblichen, neckischen Spiele in der Beziehung des Freundes. Das sind dann keine frechen Spiele, sondern sie sind einzigartig. Liebliche,

übermütige Spielchen sind lieblich, so wie der Übermut kleiner Kinder von allen geliebt wird, denn er ist lieblich und rein. Kinder haben Sauberkeit und Reinheit in sich, wenn jedoch ein Erwachsener übermütige Spiele spielt, wird es als schlecht betrachtet. Wenn ihr es unbedingt müsst, könnt ihr übermütige Spiele voller Reinheit und Liebe in verschiedenen Beziehungen mit dem Vater spielen.

Die ständige Hand und Gesellschaft ist das Zeichen des wahren Liebenden und Geliebten. Lasst die Gesellschaft und die Hand niemals los. Habt immer die Gesellschaft im Intellekt und es wird immer die Hand der Kooperation des Vaters bei jeder Aufgabe verfügbar sein. Die Abbildung von einer Hand in einer anderen ist das Zeichen für Kooperation. Immer kooperativ mit dem Vater zu sein heißt also, immer Hand in Hand mit dem Vater zu bleiben und Ihn immer im Intellekt zu behalten. Die Liebe des Geistes, und die Gesellschaft des Intellektes. In dieser Stufe zu sein bedeutet, in der Position eines wahren Liebenden und Geliebten zu sein. Versteht ihr? Ihr habt das Versprechen gegeben, dass ihr immer bei Ihm bleiben werdet. Ihr habt nicht versprochen, nur manchmal mit Ihm zusammen zu sein. Wenn es nur manchmal die Anhänglichkeit des Geistes an den Geliebten gibt und zu anderen Zeiten nicht, dann ist das keine ständige Gesellschaft, nicht wahr? Behaltet deshalb die Position wahrer Liebenden bei. Lasst den Geliebten in eurem Blick und in eurer Einstellung sein, und lasst Ihn eure Welt sein.

Dies ist also die glückliche Versammlung der Liebenden und des Geliebten. Es ist ein Garten und auch das Ufer des Ozeans. Dies ist ein so wunderbarer und privater Strand, sodass ihr inmitten Tausender privat bleibt. Jeder von euch erfährt, dass er persönliche Liebe für den Geliebten hat. Für jeden persönliche Liebe zu haben heißt, ein wunderbarer Geliebter und Liebhaber zu sein. Er ist nur der eine Geliebte, aber Er gehört allen. Jeder hat ein größeres Recht als alle anderen. Jeder hat ein Recht. Es gibt keine Nummer für euer Recht, aber ihr seid graduell unterschiedlich darin, diese Rechte zu beanspruchen. Seid euch immer bewusst, dass ihr im Göttlichen Garten Hand in Hand und in Seiner Gesellschaft sitzt oder spazieren geht. Ihr feiert mit Freuden an den spirituellen Stränden, indem ihr Ihm eure Hand und Gesellschaft gebt. Dann werdet ihr immer voller Freude sein und immer glücklich und erfüllt bleiben. Achcha.

Die Doppelausländer sind doppelt glücklich. Es ist gut, dass ihr jetzt hier angekommen seid. Was immer in Zukunft stattfindet, ist das Drama. Ihr habt jedoch doppeltes Glück, dass ihr der Zeit entsprechend hier angekommen seid.

An die ewigen Liebhaber, die die Verantwortung der Liebe zum spirituellen Geliebten erfüllen; denen, die sich als mit allen Errungenschaften erfüllt erfahren; an solche, die in jeder Stufe und jeder Situation zufrieden bleiben; denen, die mit den Schätzen der Zufriedenheit erfüllt sein werden und andere sich ebenbürtig machen; den wahren Liebhabern, die in ständiger Gesellschaft des Geliebten sind und Ihm stets ihre Hand reichen, Liebe, Erinnerung und Namaste vom Herzen des Spirituellen Geliebten.

Segen: Möget ihrauf leichte Weise dienen und Wachstum hervorbringen, indem ihr stets erhabene und neue Arten des Dienstes ausführt.

Göttlichen Dienst durch eure Gedanken zu verrichten, ist ein neues und erhabenes Mittel, Dienst zu tun. Ein Juwelier überprüft täglich seine Juwelen, ob sie sauber sind, ob sie strahlen und richtig ausliegen. Richtet ebenso euren Blick mit euren Gedanken täglich zu Amrit Vela auf die Seelen, die mit euch in Verbindung stehen. Je mehr ihr euch in Gedanken an sie erinnert, desto mehr werden eure Gedanken sie erreichen. Indem ihr diese

neue Art des Dienstes auf diese Weise ausführt, werdet ihr weiterhin Wachstum bewirken.
Die subtile Kraft eures leichten Yogas wird die Seelen automatisch anziehen.

Slogan: Gebt das Spiel auf, Rechtfertigungen abzugeben, und nehmt eine Einstellung unbegrenzter
Loslösung an.

***** Om Shanti *****